

Bewerbungsvoraussetzungen

- Alter zwischen 18 und 25 Jahren
- Bereitschaft zur aktiven und verbindlichen Teilnahme am Einführungswochenende und an allen Kollegphasen
- Bewerbungen aus dem Ausland sind willkommen, wenn der Freiwilligendienst in Deutschland geleistet wurde und sehr gute Deutschkenntnisse vorliegen.

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Motivation für die Bewerbung
- Adresse, Telefonnummer, E-Mail
- tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- aussagekräftiges Empfehlungsschreiben der Einsatzstelle bzw. der Trägerorganisation, bei der der Freiwilligendienst geleistet wurde
- aussagekräftiges Empfehlungsschreiben einer Person aus dem persönlichen Umfeld

Einsendeschluss

15. Oktober 2010 (Poststempel bzw. E-Maileingang)
Bei E-Mail Bewerbungen bitten wir Sie, darauf zu achten, dass alle Unterlagen in einem Dokument zusammengefasst sind.

Auswahl

Aussichtsreiche Bewerber werden zu Auswahlgesprächen eingeladen, die am 24. und 25. November 2010 in Berlin stattfinden. Die Reisekosten werden erstattet.

Information und Bewerbung bei:**Jugend und freiwillige Dienste – DAS KOLLEG**

Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.

Marchlewskistr. 27

10243 Berlin

Tel.: (030) 29 04 92 13

kontakt@freiwilligenkolleg.de

www.freiwilligenkolleg.de

Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort.

Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen.

www.bosch-stiftung.de



**Förderverein für Jugend
und Sozialarbeit e.V.**

Der Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. (fjs) ist Träger des Freiwilligenkollegs. Tätigkeitsschwerpunkte des Vereins sind Bildung, Gemeinwesenarbeit und digitale Kultur. Der fjs fördert bürgerschaftliches Engagement insbesondere durch die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland und Quifd – die Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten.

www.fjs-ev.de

**Freiwilligenkolleg 2011**

Ein Projekt der Robert Bosch Stiftung
beim Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.



Das Kolleg fördert 20 junge Erwachsene, die durch besondere Fähigkeiten und außerordentliches freiwilliges Engagement auf sich aufmerksam gemacht haben. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung praktischer Kompetenzen, die auf die Übernahme von Verantwortung im Beruf und im weiteren bürgerschaftlichen Engagement vorbereiten.

Teilnehmer

Das Kolleg richtet sich an junge Menschen, die einen Freiwilligendienst abgeschlossen haben oder im Jahr 2010 abschließen.

Bewerbungen sind willkommen von Teilnehmern

- am Freiwilligen Sozialen Jahr
- am Freiwilligen Ökologischen Jahr
- am Europäischen Freiwilligendienst
- an weltwärts
- an kulturweit
- am Anderen Dienst im Ausland
- an unregelmäßigen Freiwilligendiensten

Wir suchen hoch motivierte Freiwillige, die in drei intensiven Studienwochen zusätzliche Fähigkeiten für ihre persönliche Entwicklung erwerben wollen und die sich auch nach dem Abschluss des Freiwilligendienstes für gesellschaftliche Aufgaben engagieren.

Das Kolleg

Das Kolleg besteht aus einem Einführungswochenende und drei Seminaren. Die Seminare dauern jeweils sechs Tage und finden in Tagungshäusern in Berlin und Stuttgart statt.

Einführungswochenende:	21. bis 23. Januar 2011
Kollegphase 1:	13. bis 19. März 2011
Kollegphase 2:	08. bis 14. Mai 2011
Kollegphase 3:	11. bis 17. September 2011

Anhand von konkreten Projektideen, die in der ersten Kollegphase entwickelt werden, können die Teilnehmer

- ihre Fähigkeiten in Rhetorik, Präsentation und Moderation erproben
- ihre Argumentations- und Verhandlungssicherheit verbessern
- Projektentwicklung, Budgetierung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Mitteleinwerbung trainieren.

Die Inhalte werden von Experten mit langjähriger Trainings- und Praxiserfahrung vermittelt. Zwei Seminarleiter begleiten die Teilnehmer durch die Kollegwochen und unterstützen diese bei der Konzeptionierung der Projekte.

Nach Abschluss des Kollegs sind die Teilnehmer in der Lage, eigene Projekte zu entwickeln, zu präsentieren und Schritt für Schritt erfolgreich durchzuführen. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat zur Bescheinigung der erworbenen Kenntnisse.

Begegnungen

In jeder der drei Kollegphasen finden Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Medien statt, die dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch von Erfahrungen und praktischem Know-how dienen. Die Teilnehmer profitieren von der Erfahrung und dem Hintergrundwissen der Fachleute.

Erfahrungen aus dem Freiwilligenkolleg

„Das Kolleg bietet eine gute Gelegenheit, sich selbst in einem Projekt auszuprobieren und etwas zu wagen. Das Kolleg ist reich an tollen Begegnungen zwischen Freiwilligen und dem Netzwerk rund herum - Abendgäste, alte und neue Kollegiaten, Projektträger.“
Franziska Parton, Kollegiatin 2010

„Das Kolleg ist eine Herausforderung. Wenn man sich ihr stellt, kann man viel mitnehmen und die Welt und sich selbst verändern. Wenn man sich ihr nicht stellt, lernt man trotzdem noch viel und verändert vielleicht später die Welt.“

Henrik Althöhn, Kollegiat 2010

„Ich habe noch nie so viele nette, interessante und vor allem auch motivierte und motivierende Menschen in einer Gruppe gesehen. Alleine um diese Menschen kennenzulernen, lohnt es sich, am Kolleg teilzunehmen.“
Cornelius Schröder, Kollegiat 2010